

Dresdener Zahnärztliches Institut,

Pragerstrasse 28, Hintergebäude, 2 Tr.,

Direction: Approb. Zahnarzt H. Hamecher.

Geöffnet: Täglich von 8-6 Uhr. Sonntags von 9-12 Uhr.

Alle zahnärztlichen Operationen: Schmerzloses Zahnziehen, Plombiren hohler und Gipsehen künstlicher Zähne und Gebisse gegen Erfüllung der Auslagen.

Schonende Behandlung.

H. Hamecher,

approbierter Zahnarzt,

Direktor des Dresdener Zahnärztlichen Instituts
Pragerstr. 28, Vordergeb. 2 Tr.

Consultationen für Privatpatienten von 9-2 Uhr.

Wilsdrufferstrasse 7.

A. W. Schönherr. Strumpfwaren, Handschuhe, Reise-Tricot, Sport-Hemden, Blousen, 10-25% Geschäftsaufgabe.

schweiss- u. waschecht. Tricot, Glace.

Wolle, Halb- u. Baumw. 1. M. Moussefine, Batist.

Rabatt wegen Unverjährlich.

Wachberg, Wachwitz.

Morgen Freitag den 17. August

Grosses Sommerfest

Pianisten-Vereins zu Dresden.

Abfahrt per Dampfschiff mit Musik Nachmittags 2 Uhr.

Von 4 Uhr an auf dem Wachberg

Grosses Concert

verbunden mit humoristischen Vorträgen, Schauspielen, Luftschiffahrt, Feuerwerk, Illumination, diverse Ueberraschungen etc.

Im Saale Grosser Ball.

Für Rückfahrgelegenheit ist bestens gesorgt. Das geehrte Publikum wird zu diesem genussreichen Feste um zahlreiche Theilnahme gebeten.

Schichtmassevoll Das Comité.

Restaurant z. Herzogin Garten,

Gasse Ostro-Allee und Au der Herzogin Garten.

Heute großes Garten-Frei-Concert.

Achtungsvoll C. Reischke.

Historischer Aussichtspunkt

Finckenfang, Maxen, Müglitzthalbahn.

Sonntag den 19. August von Nachmittags 3 Uhr an

Großes Vogelstücken mit Concert

und Besichtigung des einzig in seiner Art dastehenden historischen Schlachtgemäldes, das Treiben bei Maxen im Jahre 1752 darstellend, in dem dazu neuerbauten Gebäude. Brautvolle Fern- und Rundsicht, gute Fahrstrassen, neuerbaute Ausspannung. Abf. Böhm. Bahnhof 6, 9.15, 12.20, 2.05, 4.20, 6.45, 7.52, 9.27.

Achtungsvoll A. Zechendorf.

Stadt-Barf,

19 gr. Weißnerstrasse 19.

Heute gr. Münchner Bierfest

oder ein Abend in München,

Großem Concert.

Direction: M. Roth, Musikdirector.

Anfang 7 Uhr.

Ende 11 Uhr.

Achtungsvoll Julius Spiegler.

Specialität: Roastbratwürstl.

Holz-Versteigerung.

Langebrücker Revier. - Hotel „zur Post“ in Langebrück.

Dienstag, den 21. August 1894,

Vormittags 10 Uhr.

296 Stk. Stämme von 11 bis 22 Ctm. Mitten-St.

150 weiche Klöber von 12 bis 12 Ctm. Ober-St.

496 Stk. Derbstämme von 8 bis 13 Ctm. Unter-St.

812 Nm. Kieferne Brennholz (geschält).

1 Nm. Kieferne Jochen.

772 Nm. Kieferne Stängel (geschält).

56 Nm. Kieferne Ästchen.

In den Abtheilungen 1 bis 71.

Kal. Forstrevierverwaltung Langebrück u. Kal. Forstrentamt Dresden, am 11. August 1894.

Voogt.

In Stellvertretung: Perless.

Zur radikalen Beseitigung von

Hühneraugen.

Ein Mittel zu finden, welches direkt auf die Hühneraugen wirkt, sie vollständig zerstört, ohne der Haut zu schaden und ohne Schmerz zu erregen, war bis heute eines der gesuchtesten Bedürfnisse und der größte Wunsch aller an Hühneraugen oder an verdickter Haut Leidenden.

Ein solches Mittel ist nun gefunden in dem **S. Radlauer'schen Hühneraugenmittel** (d. i. Salicylcollodium) aus der Kronen-Apotheke in Berlin, welches in vollkommener Weise die Hühneraugen schmerzlos entfernt, jede Hautverdickung gründlich zerstört, bei der Anwendung keinerlei Verwundung zur Folge hat und keines lästigen Verbrennes bedarf. Flache und tiefe Hühneraugen ganz wirkungslos. Nachahmungen verlangen man ausdrücklich das **echte Radlauer'sche Hühneraugenmittel** aus der Kronen-Apotheke in Berlin W. Depot in den meisten Apotheken und Drogerien.

Malz.

2-300 Gte. gutes Wintermalz liegen preiswerth zum Verkauf.

Stadtbrauerei Oschatz.

Prachtvoller Flügel,

7 Oct., Restaurationen, Spreizen, stark im Ton, für 75 Thlr. zu verkaufen.

Waisenhausstrasse Nr. 17, 2. rechts.

Dresdner Stadtfrachterei M. Winkler,

Güterbahnhof, Dresden-Altfeld.

Bahnamtlich bestellte Rollfuhr-Unternehmerin.

Expedition nach allen Welttheilen. - Lagerung. - Verpackung.

Fuhrpark: 55 Pferde, 70 Transportwagen aller Art, bis 30,000 Kilogramm Tragfähigkeit.

Vom 15. August d. J. ab und während der Dauer der

Internationalen Nahrungsmittel-, Gewerbe- und Sport-Ausstellung:

Expeditionsbureau am Ausstellungsplatze im Verwaltungsgebäude.

Telephonverbindung: Amt I 348; der Ausstellung Amt III 4215.



Ein einziger Versuch wird jede Hausfrau mit **Remmerich's** Heilerkraft überzeugen und sie von den unübertroffenen Vorzügen desselben überzeugen. Zur Bereitung von Suppen, Saucen, Ragouts etc. ist dasselbe unschätzbar.

orientalischen Brause-Limonade-Bonbons

(auch Scharbet-Bonbons genannt.)

Jedes Bonbon ist mit dieser Marke versehen.

Ein Glas Limonade nur 4 Pf.



Das Beste und Billigste was existirt.

Gebrauchsanweisung: Man lasse ein Bonbon in einem Glase Wasser sich 1-2 Minuten ruhig auflösen, sodann erst rührt man um und ein Glas erfrischende Brause-Limonade ist fertig.

In Oesterreich trotz des schlechten Wetters 10,000,000 Stück abgesetzt. Infolge der vorzüglichen, sehr vervollkommenen Herstellung des Artikels bedient sich außer dem einflussreichen, wackeren Theil des Volkes noch das Militär, die Marine, Anhalten, Fabriken, Baumunternehmungen u. s. w. dieses Getränkes.

Tropfen, das meine orientalische Brause-Limonade-Bonbons dinsten ausgiebig sind, sind sie nicht so voluminös, wie das gewöhnliche Limonade-Bonbon, das auch als Brause-Bonbons verkauft wird. Es können leicht 5 Stück in der Weite mit sich getragen werden, was auf der Reise, bei Ausflügen, Wärschen etc. sehr wichtig ist. Die ausgezeichneten Brause-Limonade-Bonbons sind fast in allen Specereigeschäften und Conditoreien, namentlich aber bei **Weigel & Reeh**, Rationstraße: **Edm. Barth**, große Schlegelstraße 10; **A. Hoffmann**, Baumgärtstr. 10, zu Kölnig-Johannstraße, und **Albert Daan**, Brunnengasse 10, zu haben und werden gegen Einzahlung von **M. 1** (auch in Vereinstücken) in ganz Deutschland franco verandt durch **Franz Marschner**, orientalische Indiewaarenhandl., Dresden, A., Rosenstraße 7.

Hiermit ernehme ich einige Belobigungs-Zuschriften, die mir in der letzten Zeit zukamen und zwar:

Ich muß Ihnen das Zeugniß geben, daß Ihre Brause-Limonade-Bonbons von Jedermann geliebt werden, daß Sie in Ihrer Erzeugung Erprobtes leisten, indem sich mit Ihrer Waare keine andere messen kann.

Blottendorf b. Halda, 9. 7. 94. Franz Schloffig.

Am Bord S. M. Kriegsschiffes „Luffin“ machte ich eine Probe Ihrer Brause-Limonade-Bonbons, welche theils der Güte, theils des besonders billigen Preises vorzuziehen, besonders hierorts, wo an erfrischenden Getränken Mangel herrscht, die größte Verbreitung fanden. **Teodo (Dalmatien), 27. 7. 94.**

Paul Fenerholz.

R. und R. Bootsmann an Bord S. M. Schiffes „Arenta“.

Diese Bonbons sind sehr vorzüglich. **Leinitz (Mähren), 25. 7. 94. Consumverein Leinitz.**

Ihre Bonbons fanden viel Anklang. **Bergzoll (Galizien), 24. 7. 94.**

Adolf Schröder, Hauptmann im 77. Inf.-Reg. Mit den gelandten Bonbons bin ich sehr zufrieden.

Brixen (in Tyrol). Ad. Johann Graf Grabovskii.

Verkaufer überall gesucht.

Ausverkauf

sämmtlicher Ungarischer Medicinalweine unterm Selbstkostenpreise.

Menescher Ausbruch 1 Flasche 1 Mark 50 Pf.
Tokayer I. 1 Flasche 1 Mark 50 Pf.
Tokayer II. 1 Flasche 1 Mark - Pf.
M. Böhme, Weinhandlung, Pirnaische Str. 52.

Kaufe

alte Cobbad. Liebig, Schäterstraße 11.

Prachtvolles Klav. Aufg. **Pianino**

sehr bill. zu verkaufen. **Wölbauerstr. 21. (Gartenhaus), Friedrichstadt.**

Frankenfahrstuhl 35 Mark. **Wölbauerstr. 21. (Gartenhaus), Friedrichstadt.**

Primitivtabak zum Wiederverkauf, die besten Sorten, als: **N. Dänischen, echt Nordhäuser, Berliner, Magdeburger etc.,** starke, milde und schwache **Gebrüder, Baby-Twick in Staniol, alles stets frisch, empfiehlt zu billigen Preisen und versendet **Herm. Säuberlich, Dresden-Altfeld, 8 Johann-Georgen-Allee 8.****

Reit-Pferd, nicht unter 7 Jahr alt, tadellos auf den Beinen, für ein Gewicht von 92 Kilo passend, wird zu kaufen gesucht.

Offerten mit Angabe v. Größe, Farbe, Preis, Abstammung etc. erbeten an die Expedition des **Strehler Wochenblattes.**

Eis. Schwungrad, ca. 170 Ctm., von C. E. Roth, mit Post, Hadervorlege und Schwerkoch, in bestem Stand, verlässlich für 100 K. loco Sedlitzstraße 5, Dresden-Strehlen.

Patente seit 1877 **Otto Wolff, Rent-Anwalt DRESDEN, Pragerstrasse 10 (Ecke Trompeterstrasse) Marken & Musterchutz.**

Gesundheit. Rathgeber! Buch: **Heber die Ehe!!!** gegen 1 M. (Marken). **Rudolph, Dresden, Jacobstr. 6.**

Kreuzs. Pianino, schön im Ton, solid gebaut, bill. zu verkaufen **Bismarckstr. 26. 1.**

Ausverkauf: Kinderwagen u. Fahrstühle (stausend billig) Louisenstr. Nr. 52 im zweiten Hofe. Auch einige gute gebrauchte.

Pneumatic-Rover, wenig gefahren, billig zu verk. **Rafir-Salon, Mühlengasse.**

Holz-drehbank mit Eisenstell, wenig gebraucht, preisw. zu verk. **Ch. u. U. V. 887 in die Expedition dies. Bl. erb.**

Remontoir-Taschen-Uhr mit Selbstmechanik, auf regulirt und richtig gehend, mit solider Mittellette, zusammen nur 4 Mark.

Reisewecker in Br.-Qualität, Stück 3 Mk. und 4 Mark 50 Pf. empfiehlt

F. G. Petermann, Dresden, 8 Galeriestrasse 8. Verandt gegen Voranzahlung oder Nachnahme.

Ernstgemeint! Zwei geübte Mädchen, Mitte 20er J. (eine heiter, eine ernst), sportlich u. wirtschaftl. erzogen, auch im Geschäft tüchtig, wünscht sich mit achtbar, streb. Mann zu verheirathen. Gest. Off. mit Angabe der Verhältnisse, erbeten u. **V. P. 904** Erbd. d. Bl.

Verheirathung können zu lernen. Offerten erb. unter **M. S. 900** Postamt 6 Dresden.

Dresdner Nachrichten. Nr. 228. Seite 7. - Sonnabend, 16. Aug. 1894



Elegante, gut verwickelte

Certifikat und Geschäftes.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Nachdem die Sperre der Bahnstrasse wegen Hochwassers...

Welchen Werth wunter die Verleihung einer Ausstellungsmedaille hat, beweist folgender Vorfall: Ein Fabrikant in Blauen i. S. legte der Redaction des Blatt...

Bei der in Freiberg abgehaltenen Gewerbe- und Industrieausstellung hat die hiesige Kunsthochschule...

Am Sonntag hielt der Christliche Verein junger Männer in seinen Räumen einen Vortragsabend...

Am Dienstag fand in der Pädagogischen Versammlung, geleitet durch Herrn Lehrer Schwane...

Am Freitag Abends 28. d. M. wurde in das an der Dresdener Strasse gelegene Meidelschloß...

Am Sonntag Abends 28. d. M. war das Filiale der Freischützen in den Wandungen der Stadt Gottsche...

Am Montag Abends 29. d. M. wurde in der hiesigen Wohnung ein Scherenschnitt in der Wohnung...

Am Dienstag Abends 30. d. M. wurde in der Wohnung ein Scherenschnitt in der Wohnung...

Am Mittwoch Abends 31. d. M. wurde in der Wohnung ein Scherenschnitt in der Wohnung...

Am Donnerstag Abends 1. d. M. wurde in der Wohnung ein Scherenschnitt in der Wohnung...

Am Freitag Abends 2. d. M. wurde in der Wohnung ein Scherenschnitt in der Wohnung...

Am Samstag Abends 3. d. M. wurde in der Wohnung ein Scherenschnitt in der Wohnung...

Am Sonntag Abends 4. d. M. wurde in der Wohnung ein Scherenschnitt in der Wohnung...

Am Montag Abends 5. d. M. wurde in der Wohnung ein Scherenschnitt in der Wohnung...

Am Dienstag Abends 6. d. M. wurde in der Wohnung ein Scherenschnitt in der Wohnung...

Am Mittwoch Abends 7. d. M. wurde in der Wohnung ein Scherenschnitt in der Wohnung...

Am Donnerstag Abends 8. d. M. wurde in der Wohnung ein Scherenschnitt in der Wohnung...

Am Freitag Abends 9. d. M. wurde in der Wohnung ein Scherenschnitt in der Wohnung...

Am Samstag Abends 10. d. M. wurde in der Wohnung ein Scherenschnitt in der Wohnung...

Am Sonntag Abends 11. d. M. wurde in der Wohnung ein Scherenschnitt in der Wohnung...

Am Montag Abends 12. d. M. wurde in der Wohnung ein Scherenschnitt in der Wohnung...

Am Dienstag Abends 13. d. M. wurde in der Wohnung ein Scherenschnitt in der Wohnung...

Börse, Volks- und Hauswirtschaft, Technisches. Table with 4 columns: Name, Price, etc.

Table with 4 columns: Name, Price, etc. likely a continuation of the market data.

Advertisement for 'R. S. Janda's Galerie' featuring various art pieces and prices.

Advertisement for 'Kaufmann & Söhne' featuring various goods and services.

Advertisement for 'Kaufmann & Söhne' featuring various goods and services.

Vertical text on the left margin: Stenographische Tafel, in alphabet. Hülfsbuch, 1. Auflage.

Vertical text on the right margin: Collection der R. S. Janda's Galerie, auf Schiffer.

Table with multiple columns listing various items, prices, and categories such as 'Brot', 'Korn', 'Fleisch', etc.

Table listing 'Aktien' (Shares) with columns for company names, share types, and prices.

Table listing 'Wetterbericht' (Weather Report) with columns for location, date, and weather conditions.

Text block containing news or reports, possibly related to the market or local events.

Text block containing news or reports, possibly related to the market or local events.

Text block containing news or reports, possibly related to the market or local events.

Text block containing news or reports, possibly related to the market or local events.

Text block containing news or reports, possibly related to the market or local events.

Text block containing news or reports, possibly related to the market or local events.

Text block containing news or reports, possibly related to the market or local events.

Text block containing news or reports, possibly related to the market or local events.

Text block containing news or reports, possibly related to the market or local events.

Text block containing news or reports, possibly related to the market or local events.

Text block containing news or reports, possibly related to the market or local events.

Text block containing news or reports, possibly related to the market or local events.

Large advertisement for 'Kronell & Co. Bankgeschäft' located at 'Schloßstraße 30, Ecke Sporengasse', featuring various financial services and contact information.

Bemerktes.

• In der in Stuttgart erscheinenden „Neuen Musik-Zeitung“ erzählt jemand: Ich habe ich mit der Frage beauftragt, ob Tiere musikalisches Verstand haben, habe bis jetzt noch keine Antwort gefunden, und doch hat ein kleines Vögelchen mich recht zum Nachdenken darüber gebracht. Es war in Trol und recht im Geleise der Vögel, wo ich mich einige Wochen zur Erholung aufhielt. Ich wollte bei zwei gleichzeitigen alten Tamen, die ihren Willkür als Vögelinnen in lebenswürdigster Weise oblagen. Zu unserer Hausgehilfe zählte auch ein reizender Hund von dunkelgrauer Farbe mit struppigen Haaren und recht bösem Aussehen in den Augen. Die Kinder des Ortes machten einen Umweg, wenn sie Jungs vor der Haustür liegen sah und man konnte eigentlich recht sicher vor Tadeln und unangenehmen Gästen sein. Und doch lebte ein warmes Herz in dieser rauhen Brust. Denn erstens liebte er seine Herrn mit unumschreiblicher Treue, erwartete sie sogar vor der Kirchentür, wenn er sie im Dämmerlicht und dann hatte er eine lustige Jünglinge zu meinen höchstens Dichterchen gebracht. Aufmerksam wanderte sie, ihn an der Seite führend, durch die Straßen von Gies und man konnte sicher sein, daß er ihr kein Leid anthat und sie vor jedem Ungeheuer schützen würde. Mich hatte er nicht besonders in sein Herz geschlossen. Eines Morgens lag Jago recht bescheiden im Vorhänge und hatte sich im vollen Sinne des Wortes zu dritt gemacht, daß man seinen Namen einen Umweg machen mußte. Er sah mich nicht sehr freundlich an, doch ich wollte ihm sein Morgenmahl bieten und bat ihn, mir die Hute zu geben, doch er that, als hörte er meine Bitte gar nicht. Seine Herrin bat für mich, doch er rührte sich nicht, und da sich ein gewisses Ansehen vernehmen ließ, das nicht sehr gutmüthig klang, so ließen wir von unseren Bemühungen ab. Der Tag verlief und Abends, als die Lampe gemächlich brannte, verstaubten wir uns im Wohnzimmer der Hauswirthin. Und da diese, wie jede echte Arbeiterin, die Kühe nicht, so dauerte es nicht lange und wir hatten ein kleines musikalisches Intermezzo. Ich sang ein Lied und die Hauswirthin begleitete mich. Kaum waren die letzten Töne verklungen, so trat langsam Schrittes unter alter Jago herauf, kam auf mich los, legt sich vor mich hin, legt mit freundlichen Gemüthe sein mächtiges „Papier“ auf meinen Schoß und sieht mich verständlich und dankbar an. Es war ein Lied, dem mich wunderbar berührte. War es Dankbarkeit für das Zusammenwirken mit seiner geübten Herrin, war es das Lied, das ihm gefallen hatte, wollte er sein Unrecht von heute Morgen wieder gut machen? Ich weiß nicht, was es war, allein das weiß ich, daß ich nie im Leben einen so warmen, unerschütterten Ausdruck von müthiger Dankbarkeit wahrgenommen habe.

• Aus Spandau berichtet der „Anz.“ v. d. „Havel“: Unter den Angestellten einer Singhalle befand sich seit einiger Zeit ein junges Mädchen als Sängerin, die sich durch ihre ungewöhnliche Bildung auszeichnete. Neben ihre Berufstätigkeit machte sie auch ein unermüdetes Geschäftstreiber die Halle; als er des jungen Mädchens mächtig wurde, glaubte er in ihm die Tochter eines Wohlhabenden einer hübschen Stadt wiederzuerkennen. Er richtete an die Sängerin einige Fragen und fand seine Vermuthung bestätigt. Er wußte, daß ihre Eltern seit drei oder vier Jahren um den Verlust einer Tochter trauerten, die damals von einem Schauspieler verführt und davon gegangen war, um sich der Bühne zu widmen. Der Heirathelbe leiste fort von seinem Exil, den ihm seit Jahren bekannten Wirthschaftsbesitzer in Regnitz. Als die Sängerin einige Tage später wieder die Bühne betrat, blieben ihre Augen plötzlich unverwandt auf einer Dame hatten, die in einer Ecke des nicht großen Saales Platz genommen hatte. Die Blicke beider Personen begegneten sich, und mit einem Aufschrei sprach die Sängerin auf der Bühne ohnmächtig zusammen. Die Fremde war ihre ältere Schwester, die in Berlin verheirathet ist und auf Veranlassung der Eltern diesen Schritt unternommen hatte. Die Wiedersehensverleumdung am 15. letzten Tage die Schritte ihres Wissens; sie gestand der Schwester, daß sie ihre Schuld aus dem Elternhause schon lange bereit hätte; das Scham habe sie aber freiwillig nicht zurückkehren wollen.

• Die Radwörterbuch, welche der Kaiser zu seinen täglichen Ausstellungen benutzt, ist von dem Berliner praktischen Arzte Dr. Over erbaut worden. Sie gleicht dem mittleren Theile eines Rennbootes, ist dementsprechend mit einem in Schienen laufenden Rollen und mit einem verstellbaren Auftrieb ausgestattet. Das Rad, das durch drei Kuppelrollen nach allen Richtungen hin geföhrt werden kann, wirkt bei der Radbewegung auf einen in einem Messingrohr gebundenen Kollern; ein verstellbarer Schließ in dem Messingrohr gestattet die Regulirung; der Drehpunkt des Rollens kann auch verändert werden, und hierdurch ergibt man gleichfalls eine Regelung der Arbeitsleistung, die sich steigert, je mehr die Drehpunkte gedreht werden. Den Rückgang des Rollens erleichtert eine Spiralfeder. Die leichteste Arbeit löst sich sehr leicht bewegen; man hat nur nöthig, einen Kraftschwiel an eine im Messingrohr vorgegebene Leinwand zu schrauben und den Ausschlag anzuerkennen; da die Kraft der Spiralfeder bekannt ist, ist alles für die Rechnung Entwerferliche vorhanden. Die Radbewörterbuch ist durch die Vermeidung einer Steigerung der Abnutzung durch die Muskelarbeit des Radlers. Die geringere Abnutzung bewirkt einen gesteigerten Reizanstieg des Rollens, und diesen schärferen Excitation verlangt wieder einen stärkeren Anlauf an orthodontischen Material, d. h. eine stärkere Zuliefer von Nahrungsmittelein. Damit zugleich tritt auch eine gründlichere Verarbeiten derselben ein, da, wie schon Johannes Müller nachwies, die Fähigkeit der Muskelzellen lebhaftere und stärkere Zusammenziehung der glatten Muskelzellen, also auch die des ganzen Verdauungsapparates herbeiföhrt; durch die häufigeren Zusammenziehungen der Darmmuskulatur werden diejenigen Stoffe, welche für den Körper nicht mehr verwertbar sind, zugleich schneller aus ihm entfernt. Der Kaiser hat, wie er dies auch selbst mehrfach beim Besuch der Grünauer Regatta ausgesprochen, den wohlthätigen Einfluß dieser Körperübung schon mehrfach empfunden.

• In der Provinz Catania auf Sizilien haben, wie gemeldet, heftige Erdwärttungen stattgefunden, die ungescherten Schaden verursacht und, soweit bis jetzt bekannt ist, 13 Menschenleben vernichtet haben. Der Mittelpunkt des Erdbebens war der Marktort Tavolara. Die von St. Antonio nach Taormina führende Straße ist nicht mehr befahrbar und wegen der zerstörten Gebäude völlig unüberfahrbar. Die Bevölkerung von Taormina kampt im Süden, da die meisten Häuser eingestürzt sind. Auch die Umfassungsmauern der Burg und die säblichen Mauernböden seien zusammen. Um 6 Uhr fand in Taormina unter gütigen Zeichen die erste Erschütterung statt. Eine unbeschreibliche Panik bemächtigte sich der Einwohnerschaft; alle, was man wie bestien, eine dichte Staubwolke hätte man in der ganzen Luft ein. Unter den Trümmern der eingestürzten Häuser, unter welchen sich auch die Kirche des Ortes befindet, fand man einen Ängling, vier kleine Kinder und eine Frau, sämtlich sichtlich verwundet. Eine alte Frau, deren Beine verstaubt waren, ist gestorben. In Catania blüht man in Taormina etwa zweitausend Personen, unter denen sich auch der Verwundetere der in Catania erschienenen Zeitung „Corriere“ befindet. Am 7. Uhr wurde eine zweite Erschütterung verspürt, die den Ort einziger vorföhren Häuserwände herbeiföhrt. In fünf Minuten erfolgten dann noch mehrere unbedeutende Erschütterungen. Das Geland in der heimischen Trüfheit ist groß und erschütternd; viele Familien sind obdachlos und hunger. Der Gefahr drohend, zu retten, was noch zu retten ist. Verlebte Schden wurden in Catania, Aless, Santa Venerina und Ponzano vernichtet; überall gab es Tode und Verwundete, die auf Vahren nach Taormina geschäft wurden. Die Behörden trugen für die augenblickliche Nothilfe der in Gefahr schwelenden Häuser Sorge. Die größten Verluste drüften in Ponzano am Vahren zu verzeichnen sein; in Aless zählt man sechs Tode. Günstig vernichtet sind im ganzen Aetnagebiet die Weinplantagen; viel Vieh ist getödtet worden und zahlreiche Hühner wurden zertrümmert. In Taormina ist eine alte Frau und zwei Töchteren bestehende Familie getödtet worden. Die Zahl der Schwerverwundeten wird mit 29 angegeben.

• Mügling ist in einer Berliner Klinik ein hübsches Mädchen an schwerer Nervenkrankheit gestorben. Sie war die Tochter eines Arztes an der Örtlichkeit und hat, wie die Kreiszeitung schreibt, als Kind viele tolle Aetien genossen. Auf diese Weise hat sie sich einen Bandwurm angeeignet, dessen Nahrung sie sich in Verdauen, Rechten und anderen Hühner findet. Das Mädchen wurde vielleicht zu retten gesucht, wenn man früher die Ursache der Krankheit anständig gemacht hätte. Eine Bandwurmerkrankung aber war nutzlos, weil die schwere Nervenkrankheit, die sich besonders durch stürzende Veränderungen der Blutverhältnisse offenbart, eine tödtliche Krankheit ist. Bei der Entfernung der Weide fand man anstatt eines drei Bandwürmer von der Länge mehrerer Meter.

• Dr. med. R. König, Röhrlhofgasse 14, 1., nahe der Kaiserstr. Sprechst. f. geheime, Dals-, Haut- u. Frauenkrankheiten. 9-12, Sonntag nur 9-12, Dienstag u. Freitag nur 10-12.

• Specialarzt Dr. C. Linnemann, Brunnenstr. 40, 1., heilt alle geheime Krankheiten, Haut- u. Frauenkrankheiten, Geschwüre u. Geschwülste, Erythema, Syphilis, Gicht, Rheumatisches Gelenk, u. s. w. Sprechst. von 9-12 u. 5-8 Uhr. Besondere Einrichtung für Frauenkrankheiten, u. s. w. Sprechst. 11-12 u. 5-8 Uhr.

• Dr. med. R. König, Röhrlhofgasse 14, 1., nahe der Kaiserstr. Sprechst. f. geheime, Dals-, Haut- u. Frauenkrankheiten. 9-12, Sonntag nur 9-12, Dienstag u. Freitag nur 10-12.

• Dr. med. R. König, Röhrlhofgasse 14, 1., nahe der Kaiserstr. Sprechst. f. geheime, Dals-, Haut- u. Frauenkrankheiten. 9-12, Sonntag nur 9-12, Dienstag u. Freitag nur 10-12.

• Dr. med. R. König, Röhrlhofgasse 14, 1., nahe der Kaiserstr. Sprechst. f. geheime, Dals-, Haut- u. Frauenkrankheiten. 9-12, Sonntag nur 9-12, Dienstag u. Freitag nur 10-12.

• Dr. med. R. König, Röhrlhofgasse 14, 1., nahe der Kaiserstr. Sprechst. f. geheime, Dals-, Haut- u. Frauenkrankheiten. 9-12, Sonntag nur 9-12, Dienstag u. Freitag nur 10-12.

• Dr. med. R. König, Röhrlhofgasse 14, 1., nahe der Kaiserstr. Sprechst. f. geheime, Dals-, Haut- u. Frauenkrankheiten. 9-12, Sonntag nur 9-12, Dienstag u. Freitag nur 10-12.

• Dr. med. R. König, Röhrlhofgasse 14, 1., nahe der Kaiserstr. Sprechst. f. geheime, Dals-, Haut- u. Frauenkrankheiten. 9-12, Sonntag nur 9-12, Dienstag u. Freitag nur 10-12.

• Dr. med. R. König, Röhrlhofgasse 14, 1., nahe der Kaiserstr. Sprechst. f. geheime, Dals-, Haut- u. Frauenkrankheiten. 9-12, Sonntag nur 9-12, Dienstag u. Freitag nur 10-12.

• Dr. med. R. König, Röhrlhofgasse 14, 1., nahe der Kaiserstr. Sprechst. f. geheime, Dals-, Haut- u. Frauenkrankheiten. 9-12, Sonntag nur 9-12, Dienstag u. Freitag nur 10-12.

• Dr. med. R. König, Röhrlhofgasse 14, 1., nahe der Kaiserstr. Sprechst. f. geheime, Dals-, Haut- u. Frauenkrankheiten. 9-12, Sonntag nur 9-12, Dienstag u. Freitag nur 10-12.

• Dr. med. R. König, Röhrlhofgasse 14, 1., nahe der Kaiserstr. Sprechst. f. geheime, Dals-, Haut- u. Frauenkrankheiten. 9-12, Sonntag nur 9-12, Dienstag u. Freitag nur 10-12.

• Dr. med. R. König, Röhrlhofgasse 14, 1., nahe der Kaiserstr. Sprechst. f. geheime, Dals-, Haut- u. Frauenkrankheiten. 9-12, Sonntag nur 9-12, Dienstag u. Freitag nur 10-12.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipzig) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Vericherungsbestand:
60,300 Bert. und 118 Mill. M. Vericherungs-summe. — Vermögen: 118 Millionen Mart. Gewährte Vericherungsanwartschaften: 81 Mill. Mart. Dividende an die Vericherten für 1894:
42% der ordentlichen Jahresbeiträge.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei gütlichste Vericherungsbedingungen unantastbarkeit jährlicher Beiträge, eine der größten und billigsten Lebensversicherungs-Gesellschaften. — Alle Vericherungs-fälle fallen bei ihr den Vericherten zu. Nähere Auskünfte ertheilen gerne die Geschäftsstelle, sowie deren Vertreter
Franz Dreschke, Marienstraße 42, parll.

Elegante Anzüge

für Knaben u. junge Leute

bis für das Alter von 18 Jahren werden in meinem Atelier von Herren-Schneidern in vorzüglichster Ausführung hergestellt.

Für Bestellungen nach Maass bietet mein grosses Lager der besten englischen und deutschen Herren-Stoffe eine reiche Auswahl.

Herm. Mühlberg

Königl. u. Fürstl. Hoflieferant. Wallstrasse, Ecke Webergasse.

Febr. 1, 1895. Empfehlen unsere Febr. 1, 1895.

anerkannt gerösteten besten Kaffees

Webergasse Ehrig & Kürbiss Webergasse
No. 8

Offene Baugewerks-Schullehrerstellen.

In der Baugewerkschule in Idstein i. T. (Hess.) der Provinz Hessen, seit vom 1. October d. J. an vier ständige Lehrstellen mit einem Durchschnittsalter von 30 bis 40 Jahren, in dem Wohlstande der Provinz zu besetzen.

Die Bewerbung erfolgt durch den Herrn Direktor für Handel und Gewerbe.

Die Bewerber müssen befähigt sein, in folgenden Fächern zu unterrichten:

Lehrstoff I.	Entwerfen von Hochbauten, Baukunde, Architekturenlehre, Baukonstruktionslehre.
Lehrstoff II.	Entwerfen von Hochbauten, Baukunde, Baukonstruktionslehre, Architekturenlehre.
Lehrstoff III.	Entwerfen von Hochbauten, Baukunde, Baukonstruktionslehre, Architekturenlehre.
Lehrstoff IV.	Baukonstruktionslehre, Darstellende Geometrie, Mathematik.

Nach Bedarf hefehiate Architekten und Baumeister, welche eine volle Hochschulausbildung und hinreichende praktische Erfahrung im Hochbauwesen nachweisen können, wollen Lebenslauf und beurlaubte Zeugnisabschriften bis längstens den 28. August d. J. richten an die

Direction der Baugewerkschule.

Photographie-Eröffnung.

Erlaube mir hierdurch ergebend anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage mein neues

Atelier für Photographie

hier, Stollstraße 55 (näher dem Amtsgericht), eröffnet habe. Ich werde bemüht sein, allen Anforderungen bei mäßigen Preisen gerecht zu werden und bitte um Gef. Unterstützung meines Unternehmens.

Hochachtungsvoll
Bruno Stelzer, Ziegelstraße 55.

Dressler Nachdruckten.
No. 228. Seite 11. Comptoir. 16. Aug. 1894

Offene Stellen.
Von einer chemischen Fabrik, welche
Metallorgane für Emailierwerke
als Spezialität fabriciert, wird für
Schlesien ein
Vertreter
gesucht, welcher bereits in ande-
ren Kreisen bei Emailierwer-
ken nachweislich gut ein-
geführt ist und das hiesige
Industrie-Gebiet regelmäßig
erfolgreich bearbeitet. Anschau-
liche Proben sind im Besonderen
unter **O. 1120** an
Rudolf Mosse, Dresden.

**Magdeburger Lebens-
Versicherungsgesellschaft.**
Wir beschäftigen noch eine
General-Agentur
für Dresden und Um-
gebung. Nähere Details,
welche sich selbst der Acquisitor
erlangen wollen, werden gebeten,
Offerten einzulegen an die
Subdirection
für das König. Sachsen,
Grunauerstr. 22, I.

Agent gesucht
zur Verkaufsbemittelung eines
an Gütern in der Provinz.
Angeh. mit Referenzen u. **J. L. 0350**
an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

**Stroh-
Hand-Näherinnen**
für feine Konturarbeiten nach
Leopold von, Kallenberg 9.

Bordeaux.
Eine leistungs-Wein-
firma sucht
**Provisions-
Agenten**
unter günstigen Beding-
ungen. Offerten, nur von
tüchtigen Herren, unter
Angabe gewöhnlicher Thätig-
keit an **Reiss & Co., Bor-
deaux.**

2 Schweizer,
die sich verheirathen wollen,
per 1. October zu je 50
Rüben gesucht, sowie ein
verheiratheter sofort zu 40
Rüben.
Bentler,
Sternstr. 6 bei Köpke.
**Theilhaber-
Gesuch.**
An Stelle des ausscheidenden
Theilhabers, welcher sich im Jahre
leben will, wird für ein gutes
Fabrikgeschäft ein Theilhaber mit
20.000 gesucht. Die Branche
ist eine der einflussreichsten u. arbeitet
mit 40-50000 Rüben. Das
Geschäft ist in hiesigen Verhältnissen
im Caporalat begriffen. Auf
eu. nicht aufgeschlossenen Off. Off.
unter **M. G. 369** „Invaliden-
dant“ Dresden erbeten.

Für ein neu zu begründendes
Geschäft werden
1 Buchhalter,
1 Correspondent,
1 Reisender,
2 Comptoiristen,
1 Comptoirkellner
gesucht bei gutem Gehalt.
Adressen unter **L. W. 111** erb.
Hauptpost Leipzig.

**Tüchtige
Asphaltleger**
gesucht per Anfang September
und die Wintermonate für große
Asphaltarbeiten. Offerten unter
Chiffre **O. 1123** an die Expe-
dition dieses Blattes erbeten.

5 Schweizer
in gute Kreislagen sofort gesucht.
Beutler, Moritz b. Böhm.
Ehren- und Antonsrieder-
Arbeiterinnen, Vogel-
wannerinnen in u. außer dem
Staub, sucht **Rieb-
Hofmann, Markschl. 27, 8.**

**Hausmädchen-
Gesuch.**
Ein sauberes Mädchen mit
Rechenkenntnissen findet am 1. Sep-
tember in Kadebut, Kleiststraße,
Villa Sophie, Stellung.
Die Stellung erhält Jeder
überallhin wohnt. Höhere per
Kostfreie Stellen-Auswahl.
Coulur, Berlin-Westend.

**Sigarettens-
Arbeiterinnen
und Baderinnen
gesucht.**
A.M.Eckstein & Söhne,
Hilfsstr. 34.
Für eine große Anzahl wird
ein Hausmann
gesucht, der außer der Haus-
mannschaft die Fabrikcontrole
verwalte. Derselbe muß ver-
heiratet, aber kinderlos sein, da
die Wohnung klein ist. Voraus-
setzung sind Handwerker, der etwas
Wirtschaftlichkeit besitzt. Off. unter
A. H. 457 an **Rudolf
Mosse, Dresden** erb.

**Ober- und Unter-
Schweizer**
placht und empfiehlt stets
Carl Sommer,
Oskar, Königsgasse 120 B.

**Verein für
Hilfsarbeiten-1858.**
für
Hamburg, Reichstraße 1.
Stellen-Vermittelung.
Beitrag bis Ende d. J. 1894.
Vertrag bis Ende d. J. 1894.

Weinbrandje.
Eine der ersten u. leistungsfähigsten
Weinhandlungen der Provinz mit
bedeutenden Wein-
gütern in den renommiertesten
Lagen, sucht für hiesigen Platz
einen tüchtigen, bei der Engros-
Rundschau auf eingeführten

Vertreter
gegen hohe Provision.
Offerten unter **D. 1438** an
Rudolf Mosse, Köln.

Karlsbader Bäcker
auf die Dauer der Anstellung
gesucht. Zu melden Schnorrstraße
Nr. 8 in der Bäckerei.

Ein geb. Franlein gel. Alters,
welches in der feinen Küche,
Verwaltung der Küche u. allen
Zweigen der Hauswirtschaft
gründlich erfahren ist, wird für
größeren Haushalt als
**Stütze
d. Hausfrau
gesucht.**
Anteil 1. October oder früher.
Geht. Offerten mit Zusich-
erung d. Angabe d. Gehalts-
ansprüche erbeten unter **T. G.
550** an die Exped. d. Bl.

**Verwalter-
Gesuch.**
Für den 1. October d. J. suche
ich einen mit guten Kenntnissen
versehenen
2. Verwalter.
Die Stelle bitte ich mir ab-
schreibend einzuschicken zu wollen.
Kittlergasse 24/25 bei Köpke,
M. Schröder.

**Ein im Petroleum- und Gas-
Motorenbau tüchtiger, erfah-
rener und energischer
Vorarbeiter
resp.
Werkmeister**
findet dauerndes Engagement.
Ausführl. Offerten nebst Angabe
des Gehaltsanspruchs erbeten
H. 1208 an die Exped. d. Bl.

**Cigaretten-
Arbeiterin,**
in Sanarbeit erfahren. Für
sofort nach Köln gesucht. Off.
unter **D. 7090** an die Annonce-
Exp. von **G. L. Danne &
Co., Köln.** erbeten.

Tüchtiger Barbier-Gehilfe
gesucht
Schulze, Friedenstr. 2

Ein erfahrener, zuverlässiger
Oberschweizer
für circa 70 Stück Milchvieh
wird zum 1. Octbr. e. gesucht.
Offerten nebst Zeugnisabschrift
zu richten an die Verwaltung des
Rittergutes **Geis** bei Götzen
(Anhalt).

Platzvertreter
für einen neuen überall patentirten Maffennartikel, dessen Vor-
theile für jeden Geschäftsmann von unberechenbarem Nutzen und
allseitige Anerkennung finden, gesucht. In Referenzen er-
forderlich. Verognant werden eingeführte Vertreter für Glad-
schneffe, Schreibmaschinen u. Frucht, Patentartikel,
Lüneburg in Hannover.

Agenten - Gesuch.
Ehemalige Rentenloos-Agenten u. andere solide
und rechtliche Personen jeden Standes werden
für ein neues, geschäftliches Unternehmen unter
günstigen Bedingungen zu engagieren gesucht. Offerten
unter **J. G. 0370** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Für mein Dammen-Geschäft suche per 1. Octbr.
2 erste Verkäuferinnen.
Erstere mit Kenntnissen, Photographie und Gehaltsanp.,
erbitet **Moritz Baum, Zwickau I. N.**

Lebensstellung!
Eine angehende
**Deutsche Lebens-, Militärdienst- und
Aussteuer-Versicherungsgesellschaft**
sucht intelligente und fleißige Beamte für Reise
und Platzhaftigkeit gegen Farn und Platen. Auch
Nichtadulente werden berücksichtigt. Bewerber, jedoch nur
solche mit guten Empfehlungen werden arbeiten. Off. unter
T. J. 0877 bei **Rudolf Mosse, Dresden** abzugeben.

**Vertreter-
Gesuch.**
Eine kleine leistungsfähige
Cigarettenfabrik sucht bei hoh. Pro-
vision tücht. Vertreter. Off. u.
G. 50849 i. d. Exped. d. Bl.

**Tüchtige
Maschinenschlosser**
werden noch eingestellt bei
Vogel & Schlegel, Guben.
Gesucht für Bäckerei und
Conditiorei ein tücht. mit
guten Kenntnissen versehenes
Yadenmädchen
von auswärts. Offerten unter
U. P. 872 in der Expedition
d. Bl. niederzulegen.

Ein Restaurateur, 34 Jahre alt,
sucht per sofort oder später
ein behelfendes, gebildetes

Mädchen
zur Führung der Küche, welches
elegant und vertrauenswürdig ist.
Bedingung: liebevoller Charakter,
etwas Kenntnisse und bei Con-
venienz Ehe nicht ausgeschlossen.
Off. unter **W. 3205** Exped. d.
Bl. erbeten.

**Arbeiter
zum Wegebau
sowie tücht.
Vogelwiese.**

Vertretung
in Kaffee, Zucker, Ge-
würzen, Cigarren etc. für
leistungsfähige Firmen wird für
die Oherlausitz gesucht.
Offerten erbeten u. **K. A. 645**
an **Hansenstein & Vogler,
A.-G. (Alwin Marx) Rei-
chenau I. N.**

Lehrmädchen
für Theoret. und pract. Damen-
schneiderei unentgeltlich gel. Frau
Job. Bergfeld, Strehlenstr. 22

Ein fröhlicher
Eausbursche,
welcher Offern die Schulle ver-
lassen hat, sofort gesucht. Plauen,
Heisewitzstraße 7.

**Verheiratheter
Oberschweizer**
zum 1. October
2 Stallschweizer
sowie tücht.
**Lüthi, Wittenhof
bei Breylau, Ilzennort.**

**Unterschweizer
gesucht.**
Einen tüchtigen Unterschweizer
sucht sofort **Fr. Hähnli,
Wulst bei Ostrau I. S.**

Als Hausknecht
wird ein junger zuverlässiger
Mensch mit guten Kenntnissen ge-
sucht. Eintritt kann sofort er-
folgen im „Gasthof zum Rüglist-
thal“ in Doima.

5 j. tolle Kellnerinnen
empf. Bösel, Drehs. 2. part.

**Commiss-
Gesuch.**
Für mein Colonialwaaren-
Geschäft suche ich per 1. October
zu 80 Stück Anwesen gesucht.
Nur bestens empfohlene Leute
werden sich melden. Rittergaut
Dienststellen bei Altona.
Jeder Stellensuchende
best. den Prospect für
offene Stellen.
Germ. Köber, Dresden.

**Oberschweizer-
Gesuch.**
Ein cationssfähiger Ober-
schweizer wird per 1. October
zu 80 Stück Anwesen gesucht.
Nur bestens empfohlene Leute
werden sich melden. Rittergaut
Dienststellen bei Altona.

**Eine perfekte
Köchin,**
welche e. größeren Haushalt vor-
stellen kann, wird für sofort
gesucht. Verognant werden
solche, welche hiesig schon
gestanden. In melden Herrsch.
9-12 Uhr Meißnerstr. 8, I.

**Sichere Existenz,
für Radfahrer.**
Gesucht per sofort ev. 1. Sept.
ein tüchtiger junger Mann für
Lager und Reise für ein Eichen-
waaren-Engros-Geschäft. Off.
unter **R. 1115** an die Adress-
Exp. d. Bl. gr. Kallenberg 5.

Expeditent,
im Alter von 25-30 Jahren,
welcher 600-1000 Mk. Caution
stellen kann, wird zu sofortigem
Eintritt gesucht. Offert. mit
Gehaltsansprüchen und hiesiger
Thätigkeit erbeten unter **D. H.
7700** an **Rudolf Mosse,
Dresden.**

1000 Mark Einlage kann
ich in ein f. Commissions-
geschäft für betheiligen. Näheres
Strehlenstraße 66, pt. links.

**Unterschweizer-
Gesuch.**
Suche zum 1. Sept. einen zu-
weil. Unterschweizer, auch f. sei.
einen kleinen Vorwärtigen zur
Unterstützung der Schweizer. **H.
Schäfer, Rittergaut Alttrauten
bei Grotzsch, Dresden.**

**20 Maurer
und 10 Sandarbeit.**
sind in der Provinz neue
baugewerke gesucht. Carl
Schäfer, Dresden, Johannis-
straße 13.

Barbiergehilfe
gesucht **Schäferstraße 25.**
Gesucht werden **Reinmacher**
für Meißnergasse
Seyditzplatz 2.

Erfindung
(D. R. G. N.) zu höchst werth-
vollem Maffennartikel wird ein
Erfinder oder Käufer unter
günstigen Bedingungen gesucht.
Off. erbeten unter **S. D. 468**
„Invalidenbant“ Dresden.

Vertreter gesucht.
Während der Dauer der Unter-
nat. Ausstellung für Nahrungs-
mittel u. wird eine geeignete
Personlichkeit als Vertreter
gesucht. Offerten erbeten unter
V. A. 800 Exped. d. Bl.

Ein
Bauchweiber,
womöglich Zimmerer, findet
sofort im Bureau für Eisen-
konstruktion vorläufig auswärts
eine gute, feste Stellung. Der-
selbe muß hiesig schon in hiesigen
Verhältnissen in der Provinz etwas
bevorzugt sein. Angebote mit
Zeugnisabschriften und Gehalts-
anspruch unter **L. 3042** an
**Hansenstein und Vogler,
A.-G., Chemnitz** erbeten.

Ein fröhliches, ehes. Mädchen
mit guter Schulbildung wird
als Lernende Verkäuferin und
zur Stütze der Hausfrau bei
vollständigem Familienanhang
gesucht. Für eine Waise voll-
ständig. Die Ehe keine Kinder haben.
Off. unter **G. T. 217** an den
„Invalidenbant“ „Großen-
hain (Stark)“ erbeten.
Einen tüchtigen
Eausburschen
im Alter von 12-15 J. suchen
Schme & Ludwin. In der
Kantonsstraße 67, I. et.

Gesucht
1. f. f. Ant. e. Schriftf. in
a. h. Gut zu 12 Hekt. Felder,
die mit all. best. Arbeit voll-
ständig sind, wollen Off. mit
Zeugnisabschrift, ev. die hiesig. Be-
stände, sowie Gehaltsanp. mit
O. 4083 postlag. Dicks bis
18. d. einleiten.

Ein Zimmermann
wird gesucht Oberstraße 4.
Stadtreisender
(gegen Gehalt) gesucht.
Oeller's Sur., Annenstr. 28, 2

**Zwei tüchtige
Conditoren**
für die Dauer der Ausstellung
gel. **Schnorrstr. 8, W. d. et.**
3 tücht. Kleinrentnerinnen.
1 tücht. Bäckerin.
2 Verheirathete.
3 Mädchen.
3 Platte.
Für meine Foamen-Verheirathete
wird eine tüchtige, sich arbeitende
Cassirerin
zu bald gesucht, welche auch gleich-
zeitig im Verkauf gewandt sein
muß. Offert. unter **R. 1115** an
**Hansenstein & Vogler (A.-G.),
Leipzig I. S.** erbeten.

Von einem Modellen, Staff. und
Gewebe-Engros-Geschäft
wird zum 1. Oct. ev. früher ein
**Buchhalter
und ein
Reisender**
aufgenommen. Beide müssen erste
Klasse a. h. hiesig schon sein, bei
unentgeltlich. Offert. unter
Angabe von Wohnort u. Gehalt
zu richten an den Buchhalter des
Geschäfts, in hiesigen Verhältnissen.
Invalidenbant, in hiesigen Verhältnissen.
Off. unter **H. J. 875** Exp. d. Bl. erb.

**Socius-
Gesuch.**
Inhaber eines hiesigen
Verheiratheten hiesigen Kauf-
mann in mittleren Jahren mit
einer Kapitalanlage von 5-6000
Mark, welcher bereit ist, seine
Kasse zu übernehmen. Näheres
bittet vollständige Angabe. Off.
erb. unter **G. F. H.** an
**Hansenstein & Vogler
(A.-G.), Leipzig.**

Ein tücht.
Oberschweizer,
beim Jahr mit 1000 Th. such
1. Oct. Stelle. Off. an
**Erbschreiber, Rittergaut
Thornberg-Verlin.**

Eine Fabrikant.
gehobene, tüchtige, hiesig bei
hoher Stellung gesucht. Adressen
unter **K. H. 1438** Exped. d. Bl. erb.

Stepperrinnen
finden dauernde Beschäftigung
**Schwanen-Fabrik
Königsplatz 38.**
Ein tücht. Lehrer
Bildhauer
wird in ein h. Grabsteingebäude
aufs Land gesucht. **Carl F.
Schulze, Dresden, Johannis-
straße 13.**

**Gesucht per sofort ev. später
funktionfähiger, solider,
fleißiger
Gärtner,**
verheirathet oder ledig. Verognant
solche, welche die Anod u.
Verbreitung verstehen. Offert.
mit Zeugnissen u. Zeugnis-
abschriften u. unter **P. O. 436**
erbeten an den „Invaliden-
bant“ Dresden, Seestraße 6.

**Repräsentables
Fräulein**
zur Verwaltung d. Ausstellungs-
angelegenheiten d. 25. August bis
16. Septbr. gesucht. Offert.
mügl. mit Photographie, erbet. unter
V. R. 006 an d. Exped. d. Bl.

Graveur - Lehrling
gesucht, welch. etw. Vorkenntn. im
Zeichnen besitzt, bei **R. Neubert,
Dresden, Schönstraße 17, 1.**

Ein lediger
Oberschweizer
zu 190 Stück Weidvieh per
1. October gesucht.
14 Schweizer
auf Kallenberg bei Dresden
in Leipzig gesucht, 8 Stall-
schweizer u. 6 Unterschweizer
sowie 6 Unterschweizer bei
hoher Stelle gesucht.
**Five's Schweizer-But.
Dresden, Nampitzstraße 8.**

**Gesucht ein g. Mittelalterer,
Paul Ubricht, Schulstr. 1,
Wilsdruff.**

Verkäuflerin
für Verheiratheten nach aus-
wärts sucht sofort
**Herm. Köber,
Dresden, Am Zee 21.**

Für ein kleineres Foamenten-
geschäft wird per bald eine
tüchtige
Verkäuflerin
bei hohem Gehalt gesucht. Off.
mit Abschrift der Zeugnis- u.
Gehaltsanp. unter **V. 1842** an
**Hansenstein u. Vogler,
A.-G., Zwickau I. S.** erb.

6 Ziegel-Arbeiter
sucht sofort Dampfhehle Achem-
Zuga bei Niederziehl.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 228, Seite 13. — Commercian, 16. Aug. 1894

Zur gefl. Beachtung.

Unsere überall beliebte und gern gefasste **Elfenbein-Seife** mit unserer Schutzmarke „**Elefant**“ wird seit einiger Zeit in einer Weise nachgemacht, die Täuschung und Verwechslung mit unserem echten Fabrikat im Publikum zur Folge haben muß, da nicht nur die Form unserer Stücke, sondern auch die in denselben eingegrabene Schutzmarke nachgemacht wird. Wir bitten deshalb das geehrte Publikum, beim Kauf von Elfenbeinseife unsere Elfenbein-Seife mit Schutzmarke „**Elefant**“ zu verlangen.

Günther & Haussner, Seifenfabrik in Chemnitz.

Reell.

Ein Wittwer mit Kindern, Professionist, vermögend und Witte der J. Natl. Erbteilung, sucht auf diesem Wege wegen Mangel an Zeit eine Lebensgefährtin mittleren Alters. Auch ist selbiger bereit, mit seinem Vermögen in ein Restaurant oder sonst gutgehendes Geschäft einzutreten. Nur ernstgemeinte Offerten, welche diesem Gesuche Vertrauen schenken, bitte unter **A. N. 505** in die **Kittl-Exp. d. W. gr. Klotzstr. 5**, niederzulegen. Obige Beschreibung ist gegenfeit. Ehrenloste.

Heirath

Ein gepr. Bauherr, 28 Jahre alt, mit 75,000 M. Vermögen u. flottgehendem Baugeschäft in lebhafter Mittelstadt Sachsens, ruhigen, verträglichen Charakters u. nicht unangenehmen Neigungen, sucht, da es ihm infolge seiner vielseitigen geschäftlichen Thätigkeit an Zeit mangelt passende Damenbekanntschaften anzuknüpfen, auf diesem Wege eine gesunde, hübsche, wirtschaftlich und einfach erzogene Dame mit wahrer Herzensbildung aus guter Familie und mit Vermögen beizubringen. Späterer Verheirathung können zu lernen. Welche Damen werden gebeten, gel. Offerten vertrauensvoll mit **N. 50733** der **Exp. d. W.** zur Weiterbeförderung zu übergeben. Vermittlung von Eltern, Verwandten oder Bekannten erbeten und wird bez. der Form der Einleitung der Bekanntschaft jeder Wunsch erfüllt. Discretion Ehrenloste.

Aufrichtig!

Geschäftsmann, 30 J. alt, gr. Figur, guten Ruf, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, eine Frau von gutem, freundl. Mienens. Geheirathung, nicht unter 28 Jahren u. einem Vermögen von 5000 M., wolle ihre Briefen unter **N. T. 830** Exped. d. W. bis 20. d. W. niederlegen. Discretion Ehrenloste.

Ehrenhafte

Annäherung behufs späterer Verheirathung sucht ein L. Lehrling, 23 J. alt, welcher junge Damen werden hoflich begehrt, unter Beachtung ihrer Bekanntschaften mit **N. B. 3** hauptpostlagernd Dresden-A. bis 20. d. W. niederzulegen. Discretion angefordert.

Aufrichtig

Ein thätigster, in Badermeister von 25 Jahren, Naußel, mit ganzbarer Natl. Väterer u. Conditorei in einer schon gelegenen Mittelstadt Sachsens, sucht, da ihm nicht Gelegenheit geboten ist, auf diesem Wege die Bekanntschaft einer hübschen Dame von gleichem Alter mit einem hübschen Vermögen von 10000 Thlr. Ges. Offerten nebst Photographie ev. **N. K. 2186** bis zum 20. d. W. an d. Exp. d. W. Anonyme Schreiben sowie Agenten werden und bleiben unberücksichtigt.

Witt., alleinl., gewandt. Dame mit hübsch. gut. Gemüth u. beh. Verheirath. d. Bekanntschaft, e. Witt. geb. gut. alten Herrn. Nur ansüßlich. Off. ev. u. **N. N. 833** Exped. d. W.

An meine Kunden!

Das „**Magazin zum Pfau**“ erucht seine blühenden und auswärtigen Kunden, etwache Reparaturen von **Damenpelzmänteln, Herrenpelzen, Mufffütterungen oder sonstige Umarbeitungen**, ebenso wie Anfertigung ganz **neuer Herrenpelze und Damenpelzmäntel** recht bald bestellen zu wollen, damit die oft viel beanspruchten Arbeiten rechtzeitig geliefert werden können, was leider in den vergangenen Jahren bei dem großen Andrang nicht immer der Fall war. Auch kann bei den langen Tagen Alles sehr sorgfältig hergestellt werden. **Reparaturen im Besonderen stellen sich**

viel billiger jetzt, als bei Lichtarbeit im Winter.

Hochachtungsvoll

„**Magazin zum Pfau**“ des **Robert Gaideczka, Kürschner, Frauenstrasse Nr. 2.**



Prämirt: Brüssel 1876, Stuttgart 1881, Porto Alegre 1887, Wien 1883.

Burk's Arznei-Weine.

Von vielen Aerzten empfohlen. In Flaschen à ca. 100, 250 und 500 Gramm. Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer Billigkeit zum Kurzgebrauch.

Burk's Pepsin-Wein. (Pepsin-Extr.) Verdauungs-Flüssigkeit. Dienlich bei schwachem oder verdorbenem Magen, Sodbrennen, Verschleimung, bei den Folgen übermäßigen Genusses von Spirituosen etc. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— und M. 4.—.

Burk's China-Malvasier, ohne Eisen, süss, selbst von Kindern gern genommen. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— und M. 4.—.

Burk's Eisen-China-Wein, wohlschmeckend und leicht verdaulich. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— und M. 4.—.

Man verlange ausdrücklich: Burk's Pepsin-Wein, Burk's China-Wein u. s. w. und beachte die Schutzmarke, die jeder Flasche beigelegte Beschreibung sowie meinen auf jeder Etiquette befindlichen Namenzettel.

Detail-Verkauf nur in Apotheken.

Zu haben in den Apotheken Hauptvertheilung: Mohrens-Apotheke von Gebr. Stresemann in Dresden.



Die zur Herstellung von Schlichtschichten am Gesichtschilde-stand B der Garnison Dresden erforderlich:

Loos I: Eisenarbeiten, veranlagt mit ca. 33,700 M.

Loos II: Nauten-, Asphalt-, Zimmers-, Dachdecker-, Schmiede- und Eisen-, Klempner-, Schlosser- und Antreiberarbeiten mit ca. 6800 M.

— einschließlich Material-Lieferungen — sollen wie vor getrennt am **22. August 1894, Vormittag 10 Uhr**, im Geschäftsraum des Unterzeichneten, Dresden-Albertstadt, Administrationsgebäude Nügel C. öffentlich verdingt werden.

Rechnungen und Bedingungenunterlagen liegen hieselbst zur Einsicht aus, Bedingungenauszüge können gegen Erstattung der Selbstkosten entnommen werden. Angebote mit der Aufschrift **„Schuldschließstände Dresden Loos I u. II.“**

sind versiegelt postfrei und mit der Adresse des Abwesenden versehen, bis zu obengenanntem Zeitpunkt unter Beifügung von **Materialproben** bei dem Unterzeichneten einzureichen. Schlüsselfrist zwei Wochen.

Die Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten. Dresden, den 13. August 1894.

Der Garnison-Baubeamte I Dresden.

Ueber P. Kneifel's Haar-Tinktur.

Herrn P. Kneifel in Dresden! Im Hinblick auf den ganz unerwarteten Erfolg, den ich nach jahrelangem, gänzlich vergeblichem Gebrauch der vielen angepriesenen Haarschwämmen durch Ihre vorzuehliche Tinktur gefunden, drängt es mich, Ihnen dafür meine Anerkennung auszusprechen. Nachdem das Ausfallen meiner immer mehr dahinschwundenden Kopfhaare schon nach Gebrauch einiger Fl. nicht nur aufhörte, sondern auch die bereits stark gelichteten Stellen sich wieder mit jungen Haaren bedeckten, habe ich nun nach fortgesetztem Gebrauch wieder wie früher mein schönes volles Haar: der Erfolg war für mich **tatsächlich ein wunderbarer**. Indem ich Ihnen durch Erlaubnis der Veröffentlichung dieses Schre. hiermit meinen Dank abstatte, thue ich dies um so lieber, als ich bei dem vielen Schwundel auf diesem Gebiete mit Empfehlung dieses ausgezeichneten Cosmetics allen Haarscheidenden einen wirklichen Dienst zu erweisen hoffe. — Hochacht. **Heinrich Freiherr von Vindeman**. — Karlsruhe, den 21. Juni 1892. Dirschrift. 83. Obige Tinktur (amtlich geprüft) ist in Dresden nur echt bei **Herrn Koch**, Altmarkt 5, in Al. zu 1. 2 und 3 M.

Regen-Schirme

empfehl
in grossartigster Auswahl
C. A. Petschke,
17 Wilsdrufferstr. 17.
Reparaturen und Bezüge sofort.

Seltene Gelegenheit für Damen!

Auch vortheilhaftesten Einkauf empfehlen Unterzeichnete: **„Lobte ohne Schürzen“**, nur von langen, höchst gereinigten Menschenhaaren, wunderbarlich leicht zu tragen, schon von 6 M. an. Unschätzbare Stülcken, stets lockig bleibend, künstliche Schürzen und andere Hüftmittel bei fahlen Stellen, Umarbeitung unmoderner Haarbeiten, Anleitung zum Selbstfrisiren, wie auch Friseurunterricht im Kurios, sowie künstliche Haarschwämme empfehlen.

Sidonie und Max Kirchel,
Warncenstraße Nr. 13, gegenüber „Drei Raben“.

Nusschalen-Extract aus der Hof-Parfümerie-Fabrik **C. Wunderlich, Nürnberg**. Preisgekrönt Bayer. Landes-Ausst. Kein vegetabilisch, ganz ungeschädlich, um grauen, rothen und blonden Haaren ein dunkles Ansehen zu geben, welches sich bei längerem Gebrauche von selbst erhält, das Glas 70 Pf.

Haarfarbe-Nussöl, ein das Haar dunkel färbendes, feines des Wohlthums der Haare, à 70 Pf. **Gutes u. unfehlbares Haarfarbe-Mittel**, in Carton mit Zubehör und Anweisung **Nach, Altmarkt 5, Georg Dantschel, Strubeustraße 2.**

Für Familien
leude ich gegen Nachnahme bitten zu G. 12 und 24 M. von den besten Sorten deutscher, französischer und italienischer Weine zu den billigsten Preisen. **Wolfsblumen, Ingelheimer, Marcon, Italia, Vouve u. Medoc à M. 0.80, Heltinger, Gieseler, Bonnet-Canez à M. 1.—, Bisporter, Gna, Gblami, Chateau Margaux à M. 1.25, Old Berry, Parrot, Navarra, Beaumont de Toussaint und Chateau d'Artois à M. 2.—, inclusive Glas, Kiste und Gürtel. Für die Echtheit und Reinheit dieser Weine kann ich garantiren.**

Nino Bareggi, Weingrosshandlung, Reibitz, Preussendammstraße 31.

Aufrichtig.

Junger freib. Mann (selbst), 25 J. alt, wünscht sich, da er das väterl. neureb. Grundst. übernahm, mit 1. Dame von 20-25 J. eintr. Verheirath. u. Bauberm. zu verb. Welche Off. mit Ang. d. nüb. Verhältn. u. Photograph. bis 25. d. W. unter **T. Q. 850** in die Exp. d. W. niederzulegen. Anonym unberücksichtigt. Verschwiegenheit Ehrenloste.

Ein Wittwer, 47 Jahre alt, Hal. Oberbeamter, in Dresden domicillirt, wünscht sich mit einer achtbaren, vermh. Dame, gleichviel ob Jungfrau oder Wittwe, zu

verheirathen.
Dresdener Briefe **T. H. 7738**
Rudolf Mosse, Dresden.

Avis.

Damen u. Herren, denen daran gelegen, sich baldigt glücklich zu verheirathen, bietet eine durchaus anständige, bishere Vermittlung dazu die Hand. Ges. Offerten unter **J. O. 636** an **Haasenstejn & Vogler, A.-G., Dresden.**

Ein kinderl. Wittwe in d. 30er J. m. eintr. Gesch. u. erwieß. Bef. m. g. ist alt Herrn. Fr. b. Donnerst. unter **E. 50770** Exp. d. W.

Heiraths-Gesuch.

Ein Wittwer, Mitte 40er, mit H. Laudant, 20 Kinder in schöner Lage, sucht sich wieder glückl. zu verheirathen. Mädchen od. 1. Wittwe, 20-30 J., mit 3-6000 M. Verm. jedoch nicht Hauptbedina. bel. Off. u. **W. M. 27 „Jubaliden-dant“** Officen eintr. Compl. Ind. : Nächstl. u. lieber. Geb.

Ernstgemeint!

3. Lebensl. Wittw. m. H. Verm. i. sich m. alt. lein. geb. gut. Ver. zu verb. Stud. u. aussiehl. Sch. Off. m. Ang. d. nüb. Verh. unter **S. K. 830** Exped. d. W. erbeten. N. anonym. Str. Verchw. jug. u. erw.

Waschwanen
Waschmaschinen
Waschbretter
Dampfwaschtöpfe
Wringmaschinen
Trockengestelle
Mangelmaschinen
Plättbretter
Plättlocken
etc. etc.
Alles in bekannt bester Waare.
F. Bernh. Lange
Amalienstrasse 11 und 13.

Unser Fabriklager aller Art Angelegathe befindet sich nur bei
B. A. Müller
DRESDEN,
Pragerstrasse 30.
E. Alcock & Co. in Reddith, England.
Preisliste gratis und franco.



Rover,
Rifen u. Pneumatische, sowie ein hochfeines 52er 54er. Gochrad postbillig zu verkaufen
Blauen, Kalkstr. 33, pt.

Dresdener Nachrichten. Seite 17. — Sonnabend, 16. Aug. 1894

Dramatischer Unterricht, Bühnen-Übungen.

Renommierte dramatische Künstler, bis jetzt an den ersten Theatern Deutschlands engagiert, wünscht begabten jungen Damen und Herren Unterricht in der Schauspielkunst nach bewährter Methode zu erteilen. Derselbe verbindet den Unterricht mit Zusammen-spielen und Bühnen-Übungen der Schüler. Der Unterricht beginnt am 1. September. Anmeldungen werden in der Zeit von 4-5 Uhr Walpurgisstrasse Nr. 10, part. rechts entgegengenommen.

Vollständige Geschäftsauflösung.

Mit den noch vorhandenen Beständen meines Tuch-Geschäftes in Leberzecher-, Anzug-, Rock- und Hosenstoffen, hauptsächlich für Herbst und Winter, nur beste deutsche und englische Fabrikate, bis Ende September zu verkaufen, habe ich die Preise auf sämtliche Waaren wiederholt bedeutend herabgesetzt und gewähre ich von jetzt ab einen Nachlass von 30-40 % u. s. w. Bessere Sachen und Meiler hingegen werden zu jedem nur annehmbaren Preise abgegeben. Es ist somit für Jedermann eine günstige Gelegenheit zu einem vortheilhaften Einkaufe geboten.

Ludwig Lincke,
17 König-Johann-Strasse 17.

Schluss Ende September a. c.

Schluss Ende September a. c.

Aelteste **Dresdner Billard- und Queens-Fabrik**
B. Heber, Am See 16.

Complettes mehr oder weniger 6. Billards jeder Art und Größe, sowie große Auswahl in Cueues, Zuckern und Billards zu verkaufen. Billard-Billard mit umlegbaren Bänken Patent Heber, keine Tisch, mit Metall-Rep. Reparaturen werden prompt besorgt.

Dresdner Allgemeine Versicherungs-Anstalt

in Dresden, Waisenhausstrasse 14, 1., Ecke Pragerstrasse.
Auf Gegenseitigkeit gegründet 1803.

Versicherungsweine:
I. Lebensversicherung, II. Sterbegeldversicherung, III. Kranken-kassenversicherung, IV. Gesundheitspflegeversicherung, V. Aus-schauerversicherung, VI. Kinder-, Militär- u. VI. Altersversicherung.

Wichtiges Merkmal: Hebernahme des Vermögens, Verlebung, Kauf, Universalität der Verlebung nach demselben Gesetz der Versicherung. Der erzielte Gewinn wird monatlich alljährlich an die Versicherten als Dividende verteilt. — Die Verwaltung liegt sich nur aus Versehen der Verwaltung an, welche von der Generalversammlung gewählt werden, darunter auch humane Schadenersatz, geringer Verwaltungsaufwand.
Zurück und Prospekt stehen gratis zur Verfügung. — Vertreter, namentlich in der Ver-sicherungsbüro mit gleichem Recht, unter günstigen Bedingungen gesucht.

Dresdner Nachrichten, Nr. 228, Seite 18, Donnerstag, 16. Aug. 1891

Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jed. Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende.
In ganzen und halben Gläsern. 300 enthält kein Mehl.

Mellin's Nahrung wird von den zartesten Organen sofort absorbiert, erzeugt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen, verhilft, regelmässig gebraucht, Magen- und Darm-Krankheiten, ist ausgiebiger und bekömmlicher als mehliges Nahrungsmittel, nach Vorschrift angewendet, bester Ersatz für Muttermilch.

General-Depot: **J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W.,**
Hoflieferanten Sr. Maj. des Kaisers u. Königs.

- | | |
|-------------------------|---|
| Königl. Hofapotheke. | George Baumann, Pragerstrasse 2. |
| Albert-Apotheke. | W. J. Carstens Nfg., H. Gärtner, Webergasse 33. |
| Engel-Germania. | Georg Häntzschel, Struvestrasse 2. |
| Johannis-Kronen. | Gebr. Schumann, Pragerstrasse 46. |
| Lilien-Marten-Salomons. | Paul Streubel, Lindenau-Platz. |
| | Weigel & Zeeb, Marienstrasse 12. |
| | Friedr. Wollmann, Dresden-N., Hauptstr. 22. |
| | In Loschwitz bei Moritz Berger. |
| | In Pieschen bei Carl Schreckenbach. |

Curort Augustusbad bei Dresden.

Stahl- und Moorbad, Wasserheilanstalt.
Angenehmer, gesunder und billiger Erholungsort.
Vom 15. August an ermässigte Preise.

Gasthof „Zum Steiger“

Niederpesterwitz bei Potschappel.
Freitag den 17. August 1891.
Von 9 bis 1 Uhr, Donnerstags von 3 bis 7 Uhr
grosse Auction.

Der meiste Betrag von hier sollen alle noch vorhandenen Waarenstücke und sonstige Gegenstände, als:
einige neue Porzelle, Weine und Weingeister, Champagner, Cognac, Waare, vollständig neue Bettbezüge, einige neue Leinwand, neue wollene Schlafdecken, 2 Ballen Gänsefedern, endlich 1 schwarzebrauner Wallach mit Jagdwagen meistbietend öffentlich versteigert werden.
Herm. Haubold,

Seidenstoffe

dieht aus der Fabrik von **von Elten & Kousson, Grofald,** in jedem Stück zu beziehen. Schwarze, farbige u. weisse Seidenstoffe, Sammet, Plüsch und Mohair. Ganz vollständige Muster mit Angabe des Grössenmaßes.

Schöner Wintergarten,

vollständig aus Eisen und Holz, 12' x 12' u. s. w., circa 5 Mk. drei, passend für Wälder, Pachtgärten, auch für Gasten-Restaurant, sowie 8 schöne Gas-Strahlleuchten, 2 u. 3. Größe, Alles billig zu verkaufen. Steinstrasse 13, part.
A. C. Mäcker.

Graue Haare

erhalten sofort ihre frühere Farbe wieder bei Anwendung der **ausländisch unterrichteten** und **ärztlich empfohlenen** **Farbe** (von Nr. 150 bis Nr. 200 in blond, braun und schwarz.) Nur echt und sicher wirkend mit **Seifenwasser** und **Wasser** man dabei **die Nußkorkfarbe** der **Firma F. Kuhn, Part. Nürnberg, in Dresden bei Weigel & Zeeb, Marienstrasse 12, Ernst Bley Nachf., Hauptstrasse Nr. 52, J. John Nachf., Wettinstraße 15, Friedr. Wollmann, Drog., Neuh., Hauptstrasse 22.**

Wein-Netze

empfehlen den C. W. für 25 Pf. 6 l. abgeben Fischen billig.
Gebr. Seeling, vom. D. Steyer, Königs-Johann-Strasse, gegenüber dem Waisenhaus-Café, und Schöferstraße 60, Bernspracher 741, A. I.

Gesundheits-Corsets aller Art, sowie **Büstenhalter**

verkauft zu Rabatpreisen
H. Fugmann,
Schweibergasse 2, 1. Etage, Ecke Altmarkt.

Kinder-Sicherheits-Bettstellen

nach ärztlicher Vorrichtung, sowie Bettstellen für Erwachsene von den einfachsten bis zu den hochgelegentesten.
Messingbettstellen, Matratzen, Waschtische, Schirm- u. Garderobekänder, Flaschenbränke, Gartenmöbel usw.

Neu! Mechan. Gesundheitsmatratzen Neu!

als gesundheitsfördernd von den höchsten ärztlichen Autoritäten anerkannt, empfiehlt, für jedes eiserne oder hölzerne Bett passend, zu niedrigen Preisen

Fr. Horst Tittel,

leistungsfähige Eisenmöbelfabrik,
Georg-Platz Nr. 1, vis-à-vis Café français.

Dr. Poppe's Santal,

hergestellt aus Zandeholz, sichere Wirkung b. Katarrhen u. Weiden der Blase, Auslässe heilen schnell u. schmerzlos. Leicht zu nehmen. 1/2 3 Mark in den Apotheken. Als Garantie d. Echtheit verleihe ich d. Schutzmärke. Dresden: Kgl. Hofapothek; Leipzig: Pörschke & Co. Chemnitz: Adler-Apothek.

Goldfische,

zur Gedeude, fracht. Waare, Stück von 10 Pf. an.
Für Wiederverkäufer erweichte ich Goldfische: 100 Stück 8 Mk., 10 Mk. und 14 Mark.

F. G. Petermann,

Dresden, 8 Galeriestrasse 8.
Man bittet genau auf die Firma zu achten.

Amerikanische Öfen, Irische Öfen, Füll-Regulir-Öfen

sowie alle anderen Öfen bester Systeme in grosser Auswahl zu billigsten Preisen. Kataloge gratis!
Chr. Arms Dresden-A. Georgplatz 15.

Sanitäts-Bazar.

Beste engl. u. franz. Specialitäten. Preislisten gratis gegen 10 Pf. Waare von Ph. Hümpfer, Gummimanufactur, Frankfurt a. M., Schurmgasse 62.

Paul Beyer,

Specialist für Zahnärztliche Zahntraumata, **Wörnerstrasse 5, 1.** smadelt d. Königs-Johannstr. Wundereimitteln sind Preiszahlungen gestattet.

Gustav Zschokwitz,

an der Mauer 4, ganz nahe der Seestraße, (früher Lützowstrasse 20). Habit elastisch. Signalflempel. Stempel aller Art in Metall u. Stein, Zylinder, Rollen, Buchdruck, Zylindermaschinen, Dectographen und Walzenmasse. Dauerhafteste, Fein, schnell trockn. Stempel- und Zylinderarbeiten in jedem Art. Quantum und billig.

Eckha-Schränke

und **Coffetten** empfiehlt C. Meier, Johannstrasse 2, zum dem Georgplatz.

Specialität: Fächer.



Sommer-Fächer
25 Pf. bis 300 Mk.
Paul Teucher,
Altmarkt-Schöferstrasse.
Waggon sein. Damen-Artikel
Heizende Schmuck-Neuheiten.

Automat. Massenfänger

für Motten 4 Mark
für Mäuse 2 Mark
fangen wochenlang ohne Besichtigung 30 bis 60 Stück in einer Nacht, hinterlassen keine Witterung, stellen sich von selbst wieder.

Eclipsa, beste Schwabenhähe der Welt, bis 1000 Stück schwaben, Motten und Kächenkäfer in einer Nacht. Pro Stück 3 Mk. Radikale Ausrottung überall garantiert. Tausende Anerkennungen.

Fliegenfänger „Fliegenlust“, bereitet unter Garantie sämtliche Räume von Fliegen, Wespen etc. Grösste Heiligkeit. Kein widerlicher Anblick und Geruch, wie bei angefeuchtem Papier, Tüllern und Gläsern. Preis p. Stück Mk. 1.—, bei Abnahme von 3 Stück 10 %, von 6 Stück 15 % Rabatt.
Versandt gegen vorherige Gold-einsendung oder Nachnahme durch **Feith's Neuheiten-Vertrieb Dresden-A., Pirnaische Str. 34.**

Goldene Medaille Magdeburg 1893



Wringmaschinen, Waschmaschinen, Mangelmaschinen
empfiehlt die altbekannte Special-Fabrik von
Albert Heimstädt,
Am See, Lake Margarethenstr. Bernspracher 1715

Zahnpulver, Mundwasser, Zahnpasten, Zahnseifen, Zahnbürsten

empfehlen
Hermann Rooth,
Dresden, Altmarkt 5.
Holzwaolle
Liefert bei Schöne, St. Bod. Hoffstrasse 15, Tel. 285.

Rosen-Glycerin-Seife

von unübertroffener Milde und lieblichem Wohlgeruch empfiehlt
in Riegeln à 25, 35, 50 S, in 1/2 Dtzd. Packeten 60, 80, 100 S
T. Louis Guthmann
Schlossstr. 18, Pragerstr. 34, Bautzenstrasse 19.

Hemdentuch

den neuen Meter fest nur **26 Pfennige.**
J. Behrendt,
Goldstr. 1, Ecke Pragerstr. Wiederverkäufer Rabatt.